

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

6.1.1848 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 5.

Donnerstag den 6. Januar

1848.

Bekanntmachung.

Nro. 226. Die Fleischtaxe betreffend.

Von heute an wird das Pfund Kalbfleisch auf 9 Kr. und das Pfund Hammelfleisch auf 9 Kr. herabgesetzt.
Karlsruhe den 6. Januar 1848.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Dankfagung.

Nro. 174. Durch Gastwirth Zörn wurden von drei Ungenannten für die Armen 21 Kr. anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 4. Januar 1848.

Großh. Armenkommission.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Im Monat Dezember wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 4088½ Portionen Suppe abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppe 3625½ Portionen zu 3 Kr. 181 fl. 16½ Kr.
Krankensuppe 463 Portionen zu 6 Kr. 46 fl. 18 Kr.

zusammen für 227 fl. 34½ Kr.

Verkauft wurden 1023½ Portionen gewöhnliche Suppe zu 3 Kr. um . . . 51 fl. 10½ Kr.

Auf Rechnung des Almosens abgegeben 338 Port. zu 3 Kr. um . . . 16 fl. 54 Kr.

68 fl. 4½ Kr.

Zuschuß des Frauenvereins 159 fl. 30 Kr.

nämlich für die auf dessen Rechnung abgegebenen

2264 Portionen gewöhnliche Suppe zu 3 Kr. um 113 fl. 12 Kr.

463 „ Krankensuppe zu 6 Kr. um 46 fl. 18 Kr.

159 fl. 30 Kr.

Hievon waren gedeckt:

Durch die Einlagen in der Armenbüchse 4 fl. 23½ Kr.

Restzuschuß des Frauenvereins 155 fl. 6½ Kr.

Karlsruhe den 1. Januar 1848.

Die provisorische Vicepräsidentin des Frauenvereins:

Freifrau von E d e l s h e i m.

vdt. K n i e l.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hie mit aufgefordert:

- An Adam Mayer in Hannover (recommandirt). — An Hahn in Mainz. — An G. Müller in Landau.
- An A. Kammerer in Bischofsheim a./D. — An Ch. Stöber in Sulzbach a./M. — An Schulz in Stuttgart.
- An Klingmann in Rastatt. — An D. Fidel in Rastatt. — An L. Poley in Ellwangen.
- An D. Helleman in Mainz. — An M. Stein in Zweibrücken. — An F. Pfefferte in Untermünsterthal.
- An N. Krebs in Billingen. — An E. Koch in Leipzig. — An A. Marx in Sachsenflur. — An Maab.
- Herzog in Wittenweyer. — An Karol. Stroh in Heidelberg. — An P. Hofmann in Neckargemünd. — An
- J. B. Veruasco in St. Ingbert. — An Anna Kiefer in Ludwigshafen. — An J. Büsch in Mannheim. —
- An F. Hofmann in Landau. — An Kohlbrenner in Engelschwand. — An P. Joster in Bülchingen. — An
- Jg. Preisinger in München. — An Jg. Armbruster in Sasbach. — An Risch in Bruchsal. — An J. Reu-
- ther in Bruchsal. — An Bisignold in Offenburg. — An Kath. Schwab in Freiburg. — An Elise Kettemann
- in Kirchheim. — An Beukert in Spandau. — An das Bürgermeisterramt in Knielingen. — An L. Nus-
- baumer in Pforzheim. — An St. Winter in Heidelberg. — An A. Schwalli in Nid. — An W. Stühle
- in Calw. — An Discher in Todtnau. — An L. Fischer in Pforzheim. — An Leonhardt in Lützen. — An
- das Bürgermeisterramt in Mosbach. — An Pf. Kessler in Stuttgart. — An Koch in Durlach. — An Leibhofer
- in Bisingen. — An P. Gries in Heidelberg. — An J. Bevern in Bruchsal. — An K. Sattler in Emmen-
- dingen. — An J. Lorenz in Bregenz. — An Hattich in Durlach. — An M. Bender in Baden. — An
- Leonhardt in Freiburg. — An Blind in Mannheim. — An Kath. Handschuh in Wödingen. — An den

Gemeinderath in Darlanden. — An Pf. Zschmann in Wilferdingen. — An J. Meyer in Mühlheim. — An L. Speth in Straßburg. — An Kolberth in Mühlhausen. — An Bettendorf in Rastatt. — An v. Laßberg in Freiburg. — An H. Rödner in Altkirch. — An Besenfelder in Straßburg. — An Elise Brehler in Thann. — An M. Mayer in Chalons. — An D. Straus in Straßburg. — An E. Belle in Colmar. — An Schmelz in Lauterburg. — An Mlle. Louise in Besançon. — An Marie Gerstler in Mühlhausen. — An J. Günther in Mühlhausen. — An Otto in Dberreisen. — An J. Pütz in Hamburg. — An Douamp in Hanau. — An C. Reifig in Hanau. — An Benner in Hoffenheim. — An J. Jlg in Kircharb. — An F. Oberle in Rastatt. — An das Bürgermeisteramt in Sulzburg. — An J. Hornung in Rastatt. — An Kohnert in Bischofsheim a./Eb. — An Pf. Weis in Helmstadt. — An F. Felleisen in Weingarten. — An U. Kähler in Untergrombach. — An Kusierer in Karlsruhe. — An Revisor Hambel in Karlsruhe. — An die Karlsruher Zeitung in Karlsruhe.

Retour-Fahypost-Stücke.

An Schneider in Rheinzabern.

Karlsruhe den 2. Januar 1848.

Groß. Post- und Eisenbahnamt. v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

Nro. 293. In der letztverflossenen Neujahrsnacht wurde der untenbeschriebene Herrenmantel verwendet, was wir behufs der Fahndung auf das Entwendete und den Thäter hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Beschreibung.

Ein dunkelblauer, etwas ins helle schimmernder Tuchmantel mit großem Kragen, der Umlegkragen von schwarzem, etwas abgeschossenem Sammt. Der große Kragen mit schwarzem geblütem Merino gefüttert; der innere Mantel durchaus mit hellblau und dunkelkarirtem Flanell gefüttert, welcher erst später, als der Mantel schon fertig war, hineingenaht wurde. Es befand sich an dem Mantel eine wollene Schnur zum Zuknöpfen, und innen links eine Tasche.

Karlsruhe den 2. Januar 1848.

Groß. Stadtamt.

Stöffer.

Nro. 27. Die Aussetzung eines Kindes, weiblichen Geschlechts, im grünen Hof dahier betreffend.

Da die bisherigen Nachforschungen noch immer zu keinem Resultat geführt haben, so bringen wir unsere Ausschreiben vom 27. Oktober und 6. November d. J. (Karlsruher Zeitung Nro. 297. 298. 390., Karlsruher Tagblatt Nro. 298. 299. 303.) mit dem an die verehrlichen Polizeibehörden gerichteten Ersuchen dringend in Erinnerung, genaue Nachforschungen in ihren Bezirken anstellen zu lassen, ob irgendwo ein Kind von dem bezeichneten Alter fehlt, und uns von etwaigen Entdeckungen schleunige Mittheilung zu machen.

Karlsruhe den 30. Dezember 1847.

Groß. Stadtamt.

v. Dusch.

Sämmtliche Handwerksleute werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß von heute an keine Arbeiten mehr für hiesige Stadt gefertigt werden dürfen, ehe zu deren Fertigung entweder von

Herrn Gemeinderath Kiefer,
" " Kiesele,
" " Manning,
" " Scheerer,
" Stadtbaumeister Künzle

die Genehmigung hiezu erteilt, und von denselben schriftliche Anweisung gegeben ist.

Karlsruhe den 30. Dezember 1847.

Der Gemeinderath.

Bei der am 4. d. M. durch den großen Ausschuss vorgenommenen Erneuerungs-Wahl des engeren Bürger-Ausschusses erhielten die meisten Stimmen: aus der I. Klasse der Besteuernten:

Ettlinger, Obergerichts-Advokat,
Barthold, Karl, Kaufmann,
Marbe, Jakob, Bäckermeister,
Wagner, Adolph, Schreinermeister, als Ersatzmann für den in den Gemeinderath erwählten Schreinermeister Karl Scheerer; aus der II. Klasse:

Gartner, Emanuel, Schneidermeister,
Hafner, Adolph, Bäckermeister,
Deimling, Ernst, Graveur; aus der III. Klasse:

Sammerer, Geometer,
Leipheimer, Georg, Kaufmann,
Vogel, Buchdruckerei-Inhaber.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntniß, daß die Wahlakten zur beliebigen Einsicht acht Tage lang in dießseitiger Kanzlei aufgelegt sind.

Karlsruhe den 5. Januar 1848.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Die Hinterbliebenen des Blechners Joseph Riby dahier lassen der Erbtheilung wegen ihr zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nro. 30. mit allen Zugehörden, neben Maier Auerbacher Erben und Haberhändler Loster gelegen, öffentlich in dem Hause selbst bis

Montag den 31. Januar 1848,
Morgens 10 Uhr,

versteigern, der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber gelöst wird.

Die Bedingungen können indeß bei Notar Behrens, Langenstraße Nro. 11. eingesehen werden.

Karlsruhe den 3. Januar 1848.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.

Dumas.

H. Forstmeier.

nisse muß sie aufweisen können. Zu erfragen Stephaniensstraße No. 5., Mittags.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen — aber kein **altes** — das mit guten Zeugnissen versehen, im Reinhalten der Zimmer und der Küche wohl erfahren ist und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres in der Blumenstraße No. 23. im untern Stock, Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr.

(1) [Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, welche im Kochen und Backen gut erfahren ist, findet sogleich in einem Gasthaus eine Stelle. Zu erfragen Langestraße No. 93.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich eine Köchin in Dienst gesucht, die sich in dieser Eigenschaft gehörig auszuweisen vermag und eben so ein Hausknecht, der sogleich eintreten kann. Das Nähere zu erfragen Kronenstraße No. 29.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle in der Karlsstraße No. 9. in der Nähe der Münz.

(1) [Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein braves Mädchen sogleich in Zimmer gesucht. Wo ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches deutsch und französisch spricht und in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht eine passende Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 48.

(1) [Verlorenes.] Den 4. Januar ging vom großen Zirkel bis in die Stephaniensstraße ein weißes Batist-Nastuch, in dessen einer Ecke zwei L. gestickt sind, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung in der Stephaniensstraße No. 10. im untern Stock abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße No. 235. ist im untern Stock schöner Honig, das Pfund zu 20 Kr., zu haben.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird eine Ladeneinrichtung, zu einem Spezereigeschäft sich eignend, zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstraße No. 53.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gläserner Kronleuchter von 6 bis 10 Lichtern zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstraße No. 53.

Anerbieten.

Aus besonderer Vorliebe zur Beschäftigung mit Kindern erbiere ich mich zur Ertheilung von Stunden an solche, welche — Knaben oder Mädchen — das 10. Jahr noch nicht überschritten haben.

Karlsruhe den 4. Januar 1848.

Karl Scholl, gewesener Prediger,
(zu sprechen von 8—11 und 3—6 Uhr)
Adlerstraße No. 42.

Nachdem Unterzeichneter unter der Leitung anerkannt ausgezeichneten Musikers seine Studien vollendet und auch in einigen der größern Städte Deutschlands in seinem Fache als Pianist Unterricht ertheilt hat, wünscht er nun nach seiner Rückkehr in die Vaterstadt ebenfalls auf zulezterwähnte Weise sich zu be-

schäftigen, was er hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Seine Wohnung ist Akademiestraße No. 11.

Ernst Brock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Bei der trockenen Kälte sind die Filzschuhe mit doppelten Sohlen, als den Fuß sehr warm haltend, besonders zu empfehlen. Muster davon sind bei

Ernst W. Sommerschu,
Zähringerstraße No. 50.

Ein Commissionslager von diesen Filzschuhen zu 45 Kr. bis 1 fl. 36 Kr. das Paar hat

Schuhmachermeister Chrismann,
Zähringerstraße Nr. 41.,
neben dem goldenen Kreuz.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Schmitz Naturgeschichte der Säugethiere.
Text mit 42 Tafeln Abbildungen in Folio.
Preis 30 Kr.

Zum Verkauf von
Großherzoglich Badischen 50 fl. Loosen und
Großherzoglich Badischen 35 fl. Loosen,
deren Ziehungen am 1. und 29. Februar dieses Jahres
stattfinden, empfiehlt sich

K. A. Levis,
Langestraße No. 94.

Salvator-Bier

wird Donnerstag den 6. d. angestoichen bei
Simon Görger, Bierbrauer.

Bei meiner Abreise von hier meinen freundlichen
Gruß an alle meine Freunde.

Michael Selfrich.

Literarische Anzeige.

Eine große Auswahl deutscher und französischer Werke, welche ich durch Ankauf der reichhaltigen Bibliothek Sr. Excell. des Herrn Generalleutenants Grafen von **Bismarck** erworben habe, gebe ich einzeln zu bedeutend ermäßigten Preisen wieder ab. Darunter befinden sich namentlich viele der besten militärischen Werke, französischen Memoiren, und französischen Belletristiker.

Der Katalog ist in meiner Buchhandlung zu gefälliger Durchsicht aufgelegt.

Karlsruhe im Januar 1848.

Franz Nöldeke.

Todesanzeige und Dankfagung.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meine innigst geliebte Frau, **Sophie Schmidt**, geb. **Prinz**, an einer zu frühzeitigen Niederkunft und hiezu getretenem Brustleiden Sonntag den 2. d., Morgens 1/2 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich statte ich Denjenigen, welche die Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank ab.

A. Schmidt, Bäckermeister.

(3) Durlach. [Brennholzversteigerung.] Aus den Durlacher Stadtwaldungen im Distrikt Grauenacker werden

Freitag den 7. Januar 1848,
Vormittags 9 Uhr,
31½ Klafter buchenes Scheiterholz,
14½ " eichenes ditto,
6 " tannenes ditto,
6½ " buchenes Prügelholz,
10½ " gemischtes Prügelholz,
600 Stück buchenes Wellen und
1400 " gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft findet in obgedachter Zeit auf dem Stupfricher Weg am herrschaftlichen Ritterswald bei den Steinbrüchen statt.

Durlach den 29. Dezember 1847.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Auf dem Rittershofgut werden im Wege des Gerichtszugriffs dem Pächter Weinacker

Donnerstag den 27. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

öffentlich versteigert:

250 Stück Schaafe und
1500 Bund Dinkel- und Kornstroh,
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 3. Januar 1848.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Hasanenstraße Nro. 4. ist ein möbliertes Zimmer bis den 1. Februar oder März zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

In der alten Herrenstraße Nro. 7. sind im Seitenbau 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten, und auch zu beziehen.

In der Langenstraße Nro. 92. ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn auf den 1. Januar zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 103., zunächst dem Ruppurer Thor ist der mittlere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und bis den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nro. 32. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern und Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise nebst Antheil am Waschhaus, und kann am 23. April bezogen werden.

In der Mitte der Stadt ist zu ebener Erde ein geräumiges Logis mit Laden, Werkstätte u., für jedes Gewerbe eignend, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres in Nro. 6. des innern Zirkels im untern Stock.

In der Mitte der neuen Herrenstraße Nro. 42. sind im obern Stock 5 Zimmer mit 3 heizbaren Mansardenzimmern, Magdkammer, Keller und dem Uebrigen, für eine Hauswirthschaft benötigten, zu verleihen und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

In der Kreuzstraße Nro. 5. ist ein kleines tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im untern Stock.

In angenehmer Lage der Karlsstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nro. 30.

Bei L. S. Leon Söhne, Langestraße Nro. 169., ist auf den 23. April der 3. Stock zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 29. sind zwei möblierte heizbare Zimmer, eines im untern, das andere im 2. Stock, beide auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

In Nro. 5. der Stephaniensstraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen, sollte eine einzelne Dame nur 4 Zimmer wünschen, so würden auch nur 4 abgegeben, und ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nro. 130., nächst der Hofapotheke, ist ein neu möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang und 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder bis zum 15. dieses Monats an einen ledigen Herrn oder Dame billig zu vermieten.

Sogleich oder auf den 23. April stehen am Eck der Kreuz- und Spitalstraße Nro. 24. zwei neue hergerichtete Wohnungen zu vermieten, die eine im dritten Stock aus sechs ineinander und auf die Straße gehenden Zimmern, die zweite im untern Stock aus fünf Zimmern bestehend, beide mit den üblichen Bequemlichkeiten.

Im innern Zirkel Nro. 8. ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, Holzremise und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Innerer Zirkel Nro. 27., beim Waldhorn, ist ein sehr hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern vornenheraus sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten; desgleichen ein sehr freundliches, möbliertes Mansardenzimmer.

Laden zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 12. ist der untere Stock mit vollständiger Ladeneinrichtung und dazu erforderlicher Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Die Bedingungen sind im Hause selbst im zweiten Stock zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuche.] Bei Unterzeichnetem liegen Verlagscheine ad 5000 fl., 4000 fl., 4000 fl., 2500 fl., 2000 fl., 1200 fl. und 1000 fl. mit doppelt und mehrfachen gerichtlichen Versicherungen à 5 pCt. zur Einsicht bereit. Zu erfragen Stephaniensstraße Nro. 2.
D. Walchner.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen doppelte Versicherung werden 4000 fl. gesucht. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Geschäftsmann sucht auf ein hiesiges Haus, mitten in der Stadt, auf erste Hypothek und gerichtliche Versicherung ein Kapital von 13000 fl. aufzunehmen; dieses Kapital kann auch von dem Darleiher terminweise geschossen werden. Das Nähere hierüber erfährt man bei Herrn Hoffschuhmacher Luder.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen in eine stille Haushaltung gesucht, gute Zeug-

Zodesanzeige.

Nach einem 13tägigen Leiden entschlief am 2. Januar, Abends 5 Uhr, unser vielgeliebter Sohn und Bruder, Eduard Keller, in einem Alter von 18 Jahren und 6 Monaten.

Allen unsern Bekannten und Denen, die ihm während seiner Krankheit ihre Theilnahme kund gegeben und die irdische Hülle zu seiner Ruhestätte begleitet haben, so wie Denen, die bei dem schönen Grabesang und Musik mitzuwirken die Güte hatten, sagen wir unsern herzlichsten Dank und bitten um stille Theilnahme unseres Verlassenen.

Die tieftrauernde
Mutter und Schwestern.

Mit Erlaubniß der Museums-Commission wird Donnerstag den 6. Januar die Musik-Gesellschaft Link sich produciren.
Anfang 6 Uhr Abends.

Leses-Gesellschaft.

Am Samstag den 8. d. M. wird eine Tanzunterhaltung stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 12 Uhr.
Karlsruhe den 3. Januar 1848.

Die Commission.

Leses-Gesellschaft.

Commission für gesellige Unterhaltung.

II. Abtheilung.

Die Mitglieder des Narrenrathes werden eingeladen, heute (Donnerstag) Abend halb 8 Uhr im Lokale der Lesegesellschaft zu erscheinen.

Der Narren-Vater.

Bürger-Verein.

Freitag den 7. Januar, Abends 8 Uhr, werden wieder Bücher abgegeben, wovon die Mitglieder in Kenntniß gesetzt sind.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. Januar. 5. Abonnements-Vorstellung. Zweite Abtheilung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von Rossini.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 6. August. Carl Wilhelm Ludwig, Vater Louis Sing, Großh. Hofconditor.

Den 28. Emilie Wilhelmine Luise, Vater Gustav Heinrich Kühenthal, Großh. Ministerialrath.

Den 29. Eduard, Vater Heinrich Künzle, Bürger und Zimmermeister.

Den 4. September. Ferdinand Carl Friedrich, Vater Carl Berginger, Bürger und Schneidermeister.

Den 5. Louis Friedrich Heinrich August, Vat. Heinrich Kieger, Großh. Hofopernsänger.

Den 6. Marie Luise Wilhelmine, Vat. Friedrich Dumas, Stadtamts-Revisoratsgehilfe von Durlach.

Den 7. Friedrich Ludwig Carl, Vater Carl Mayer, Bürger und Bierbrauer.

Den 8. Marie Pauline, Vater Heinrich Wilh. Kink, Hof- und Stadtvikar hier.

Den 10. Elisabetha Clementine, Vater Joseph Ernst, Freiherr Stockhorn v. Sterein, Großh. Bad. Kammerherr und Geh. Regierungsrath.

Den 12. Johann Wilhelm, Vat. Carl Wilhelm Kieser, Bürger und Hofbäcker.

Den 15. Peter Joseph Michael Christian, Vat. Jos. Frommholz, Bürger und Zimmermann.

Den 18. Luise Dorothea, Vat. weil. Christian Abel, gew. Artillerie Wachtmeister.

Den 20. Alfred Carl, Vat. Jakob Diem, Oberguide, Bürger in Unterschüpf.

Den 21. Gustav Friedrich, Vat. Jakob Bertsch, Bürger und Schiefer.

Den 23. Johann Ludwig Carl, Vat. Ludwig Dänger, Bürger und Zeugschmiedmeister.

Den 23. Heinrich Mathias, Vater Heinrich Neuther, Großh. Hofmusikus.

Den 25. Bertha Margaretha Elisabeth, Vater Friedrich Keiner, Buchdrucker, Bürger in Zweibrücken.

Den 25. Emil Philipp, Vater August Wilfer, Bürger und Gastwirth.

Den 27. Friedrich Bernhard, Vat. Wilhelm Silbers Eisen, Oberrevisor.

Den 29. Alfred, Vater Jakob Stüber, Bürger und Kaufmann.

Den 29. Carl Christoph Johann, Vat. Johann Valentin Hafner, Bürger und Eisenbahn-Wagenwärter.

Den 29. Louis Jakob Philipp Heinrich, Vater Louis Seifried, Bürger und Bierbrauer.

Den 1. Oktober. Wilhelm, Vat. Christian Harig, Fabrik-Hammerschmied, Bürger in Wippertkirchen in Rheinpreußen.

Den 1. Ein Mädchen, Vat. Johann Frey, Artillerie-Wachtmeister, Bürger zu Heidesheim.

Den 2. Emma, Vater Carl Nagel, Kammerdiener Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Friedrich von Baden, Bürger in Ruxheim.

Den 2. Emma Rosine Wilhelmine, Vat. Georg Michael Weiß, Bürger und Schriftfeger.

Den 2. Carl Friedrich August, Vater Georg Adam Schmitt, Großh. Bezirksförster.

Den 2. Marie Christine, Vat. Friedrich Jakob Achenbach, Gendarmen-Oberlieutenant.

Den 4. Adolph Georg Jakob Christian Martin, Vat. Heinrich Markstahler, Bürger und Blechnermeister.

Den 4. Friedrich Wilhelm Jakob, Vat. Carl Nagel, Bürger und Putzschmiedmeister.

Den 4. August Friedrich Wilhelm, Vater August Heinrich, Bürger und Chirurg.

Den 5. Carl Heinrich, Vater Jakob Petry, Bürger und Goldarbeiter.

Den 5. Julius Carl, Vat. Jakob Stahl, Großh. Regierungs-Registrator.

Den 5. Mathilde Ernestine, Vater weil. August Jakob, gew. Bürger und Schuhmachermeister.

Den 6. Wilhelm Jakob, Vater Johann Jakob Kirchner, Steindruckerei-Faktor, Bürger in Schweinfurt a. M.

Den 6. Carl Jakob Friedrich, Vater Ferdinand Eisen Bürger und Buchbindermeister.

Den 7. Luise Wilhelmine, Vater Philipp Bernhard Doll, Fabrikarbeiter, Bürger in Grödingen.

Den 7. Heinrich Friedrich Michael Franz, Vat. Jakob Rothweiler, Bürger und Drehermeister hier.

Den 11. Mathilde Katharina Regine, Vater Carl Wilhelm Spohn, Bürger und Instrumentenmacher.

Den 18. Louis Carl Friedrich, Vat. Friedrich Burkhard, Bürger und Lakirer.

Den 23. Philippine Karoline, Vater Michael Geyer, Bürger und Spanner.

Den 28. Ein todtes Knäblein, Vater Georg Lichtensfeld, Bürger und Conditor.

Karlsruhe.

Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft

(mit einem Grund-Kapital von 3 Millionen Gulden)

versichert zu festen und äußerst billigen Prämien Kapitalien und Renten, welche nach Wunsch des Versicherten bei Lebzeiten oder dessen Ableben bezahlt werden.

Prospektus, Tarife, sowie jede nähere Auskunft ertheilt mit Vergnügen

J. Stüber.

Frankfurter Börse am 4. Januar 1848.

		pCt.	Pap.	Geld			pCt.	Pap.	Geld	GELDSORTEN.			
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	87 1/2	HOLLAND	2 1/2	Integrals	—	55 1/2	fl.	kr.		
		50 fl. Loose v. 1840	—	54 1/2		4 1/2	Syndicats	—	—			Neue Louisd'or	11
		35 fl. Loose v. 1845	34 3/4	34 1/2		3 1/2	ditto	—	—	Friedrichsd'or	9	47	
		Bankactien	—	1922		3 1/2	Obligationen	90	—	Holl. 10 fl. Stücke	9	59	
ÖSTERREICH	5	Metalliq. - Obligationen	—	103 1/4	BAYERN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	62	—	Rand-Ducaten	5	37	
	4	ditto ditto	91	—		POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	98	20 Franken-Stücke	9	31
	3	ditto ditto	65 3/4	—			3 1/2	ditto à fl. 500.	—	79 1/4	Engl. Sovereigns	12	—
PREUSSEN	3 1/2	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	113 1/3	—	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	88 1/4	—	Leuthaler, ganze	2	43 1/2	
	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	156 1/2	—		4	ditto	—	96 1/8	Preussische Thaler	1	44 1/2	
	4 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	—		NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	28	Gold al Marco	382	—
	4	Obligat. b. Bethmann	98	—			3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	88 3/4	Hochhaltig - Silber	24	24
SPANIEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr	91 1/2	—	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	26 1/6	Gering u. mittelhal.	24	20	
	5	Prämienscheine	90	—		4	25 fl. Loose	—	—	92 3/4	DISCONTO . . .	4	1/2
		Active incl. I & Coupon	—	—			Taunusbahn-Actien	356 1/2	356				

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Straßer, Kfm. v. Baden. Hr. Mayer, Kfm. von Stillingen. Hr. Fischer und Herr Boll, Kfl. von Raftatt.

Deutscher Hof. Herr Hattenbacher, Partik. von Brettach. Herr Steinbrenner, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Bachmann, Part. von Straßburg. Hr. Fufsemann, Kfm. von Aalen. Hr. Rasch, Part. von Worms. Hr. Brehm, Part. von Burg. Hr. Campenhausen m. Gat. v. Cannstadt.

Englischer Hof. Hr. Lenz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Graf von Fugger von Kirchheim. Hr. Lippmann, Kfm. von London. Hr. Gurth, Kfm. von Eulenburg. Hr. Munch, Part. von Wien. Hr. Dockins, Part. von London. Hr. Stein, Kfm. von Breslau. Hr. Grunhof, Kfm. von Gölz. Hr. Willinger, Auditor v. Freiburg.

Erbsprinzen. Herr Dr. Renner, Advokat v. Frankfurt. Hr. Huber, Posthalter v. Achern. Hr. Flohrow a. Russland. Hr. Esch, Kfm. v. Köln. Hr. Fischer, Kfm. v. Baden.

Geist. Herr Malsch, Kfm. v. Achern. Hr. Korfelt, Pharm. von Offenburg.

Goldener Adler. Herr Großmann, Kfm. v. Ulm. Hr. Gebr. Romas v. Heidelberg. Hr. Ulmer daher. Hr. Kuppinger v. Neulussheim. Hr. Schmitt v. Gernsbach.

Goldener Hirsch. Herr Perenau, Kfm. v. Ganssch. Goldener Karpfen. Herr Ell von Durmersheim. Hr. Nebel v. Liedolsheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Charels, Rent. v. Neufchatel. Hr. Florann, Propr. von Brüssel. Hr. Stach, Kfm. v. Gladbach. Hr. Lind, Kfm. von Nürnberg. Hr. Bayerhoffer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Becker v. Steinmauern. Hr. Gordon, Propr. von Genf.

Goldener Ochse. Hr. Peter, Bürgermeister von Achern. Hr. Weber, desgl. v. Densbach. Hr. Demuth, desgl. von Kappel. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Mannsheim. Hr. Leberlin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Michelfeld.

Goldenes Lamm. Hr. Gantner v. Massenbachhausen. Hr. Ermold von Göttingen. Hr. Koch, Student von Solothurn.

Goldenes Schiff. Herr Zimmern, Kfm. v. Eichtersheim. Hr. Zimmern, Kaufm. von Eichtersheim. Herr Kaufmann v. Eichtersheim. Hr. Munzschheimer, Hdm. von Mönzingen. Hr. Grumbacher, Kaufm. von Ruff. Herr Dinkelspiel v. Gemmingen. Hr. Wegger, Weinhandl. von Bachingen. Hr. Kahn von Rültsheim.

Raffauer Hof. Hr. Meier, Weinhdl. v. Bachingen. Hr. Haas, Gastgeber von Rültsheim. Herr Dreyfuß v. Ingenheim. Hr. Keitel v. Heuchelheim. Hr. Reinach, Pferdehändler v. Frankfurt. Hr. Lomental v. Homburg.

Prinz Friedrich von Baden. Rad. Herr von Freiburg. Herr Kopperd, Partik. von Hamm. Herr Perold, Part. von Würzburg.

Rheinischer Hof. Hr. Kober, Propr. von Steinbacherhof. Hr. Ries, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Riensch, Kfm. v. Lenzingen. Hr. Corneli, Gastgeber v. Winden. Hr. Brunner, Kfm. von Frammersbach.

Ritter. Hr. Reith von Cannstadt. Herr Hartung, Kfm. von Frankfurt.

Römischer Kaiser. Herr Gros, Kaufmann von Steinbach. Hr. Lauer, Kaufm. von Leipzig. Hr. Kunzler, Kfm. v. Mühthausen. Hr. Eberle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hölder, Apotheker von Ulm. Hr. Brödl, Maschinist v. Ansbach.

Stadt Heidelberg. Herr Becker v. Dbergrombach. Waldhorn. Hr. Peter, Kfm. v. Schwarzburg. Hr. Siblich v. Durbach. Hr. Prutus, Professor v. Herdingen. Hr. Schieber, Kfm. v. Gölz.

Weißer Löwe. Hr. Becker, Hdm. von Merzheim. Hr. Schmidt v. Maulbronn.

Zum wilden Mann. Hr. Storck von Neuhausen. Hr. Wunsch v. Aufen.

Zähringer Hof. Hr. Greder, Kfm. v. Schopheim. Hr. Beyerle, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Strauß, Buchhändler v. Bokenheim. Hr. Neumann, Kfm. v. Kochendorf. Hr. Kaiser, Kaufm. v. Bamberg. Hr. Gerber, Kfm. von Ulm. Herr Scheurer, Rent. m. Gattin von Mühthausen. Hr. Lind, Propr. von Antwerpen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Oberst Karl v. Mollenbec: Hr. v. Göler v. Raftatt. — Bei Hr. Oberlehrer Weeber: Hr. Weeber, Kfm. v. Antwerpen. — Bei Hr. Oberst u. Garnisons-Commandanten v. Roel: Hr. v. Schwind, Professor v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.